



29. Jänner 2010

PRESSEINFORMATION

ALPINE Konsortium eröffnet erste private PPP Autobahn in Österreich

Das gesamte 51 km lange Ypsilon Streckennetz S1, S2 und A5 bis Schrick wurde termingerecht fertig gestellt.

Verkehrsfreigabe erfolgt am Sonntag dem 31. Jänner 2010 ab 10 Uhr.

Das Bonaventura Konsortium, an dem ALPINE Bau GmbH mit 44,4 Prozent beteiligt ist, hat die Bauarbeiten termingerecht fertig gestellt und konnte das PPP Ostregion Projekt Ypsilon dem Verkehr übergeben.

Somit sind die S1 Ost, S1 West, S2 und die A5 in Richtung Tschechien, von Eibesbrunn bis Schrick für den Verkehr frei gegeben und damit die größte Baustelle Mitteleuropas in nur 37 Monaten fertig gestellt. Die Gesamtauftragssumme betrug 933 Millionen Euro, wobei rund 800 Millionen auf die Baukosten entfallen. Die Finanzierung des Gesamtprojekts erfolgte zur Gänze privat. Ein Drittel davon wurde von der Europäischen Investitionsbank (EIB) finanziert. Die Refinanzierung erfolgt über qualitätsabhängige Zahlungen, die sich nach der Verfügbarkeit der Autobahn richten, sowie über verkehrsabhängige Schattenmautzahlungen. Hinzu kommen direkte Zahlungen der ASFINAG für Bauwerke, die nach ihrer Errichtung direkt in das Eigentum von Kommunen und Ländern übergehen, wie zum Beispiel Landes- oder Gemeindestraßen.

PPP Projekt

PPP steht für Public Private Partnership - eine öffentlich-private Partnerschaft. Die ASFINAG vergab eine Konzession an den privaten Betreiber Bonaventura, der die Autobahn geplant, finanziert, errichtet hat und nun auch betreibt. So wurde erstmals eine alternative Finanzierung für die Realisierung einer Autobahn gewählt. Die Konzessionsstrecke „Y“ wird vom Konzessionsnehmer bis 2039 betrieben, danach geht sie in das Eigentum der ASFINAG über.

„Mit dieser zeitgerechten Fertigstellung haben wir eindrucksvoll bewiesen, dass man auch im Straßeninfrastrukturbereich zeitökonomisch und budgetgerecht Bauen kann“, zeigt sich Dietmar Aluta-Oltyan, Miteigentümer und Aufsichtsratspräsident der ALPINE Bau GmbH zufrieden mit der Abwicklung.

Der Betrieb

Die Bonaventura Straßenerhaltungs-GmbH übernimmt nun die Erhaltung des gesamten Ypsilon Streckennetzes bis 2039. Darunter fallen unter anderem die bauliche Erhaltung, der Betrieb von elektro- und sicherheitstechnischen Anlagen, wie der Überwachungszentrale, der Winterdienst, die Streckenkontrolle, der Betrieb der Verkehrszähleinrichtungen, und die Verkehrsbeeinflussungsanlagen. Auch die Pflege der Landschaft und die Erhaltung der Lärmschutzwände zählen zu diesen Aufgaben



Weitere Infos unter <http://www.alpine.at>

Rückfragehinweis: Mag. Karin Keglevich
Unternehmenssprecherin
Tel. +43-1/532 25 45-0, mobil: +43 664 3380834
mailto: keglevich@spa.co.at

*Der **ALPINE** Konzern ist weltweit tätig. Mit einer Bauleistung von 3,5 Mrd. Euro und rd. 15.530 Mitarbeitern ist ALPINE der zweitgrößte Baukonzern Österreichs. Die Aktivitäten der ALPINE umfassen das gesamte Spektrum des Baugeschehens auf nationaler und internationaler Ebene: Hochbau, Verkehrswegebau, Brückenbau, Untertagebau, Spezialtiefbau, Kraftwerksbau und Umwelttechnik.*

Neben der konventionellen Bauabwicklung verfügt ALPINE über weitreichende Erfahrung im Bereich der Projektfinanzierung. Dazu zählt u. a. die Realisierung von PPP-Modellen.

Weitere Informationen unter www.alpine.at